

Zeitschrift:	Bulletin der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften = Bulletin de l'Académie suisse des sciences médicales = Bollettino dell' Accademia svizzera delle scienze mediche
Herausgeber:	Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften
Band:	23 (1967)
Rubrik:	Personalnachrichten aus dem medizinischen und veterinär-medizinischen Fakultäten der schweizerischen Universitäten = Nouvelles concernant le corps enseignant des facultés suisses de médecine et de médecine vétérinaire

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Personalnachrichten aus den medizinischen und veterinär-medizinischen
Fakultäten der schweizerischen Universitäten**

**Nouvelles concernant le corps enseignant des facultés suisses de médecine
et de médecine vétérinaire**

1. 1. 1966 – 15. 10. 1967

BASEL

Rektor der Universität für das Jahr 1966: Herr Prof. Dr. med. GERHARD WOLF-
HEIDEGGER;

Dekan der Medizinischen Fakultät für das Jahr 1966: Herr Prof. Dr. med. PAUL KIEL-
HOLZ;

Dekan für das Jahr 1967: Herr Prof. Dr. med. FRITZ KOLLER.

Habilitationen

Die Venia docendi erhielten die Herren

Dr. HEINZ PAUL AFFOLTER für innere Medizin;

Dr. AURELIO CERLETTI für Pharmakologie;

Dr. MICHEL FERNEX für innere Medizin, speziell Tropenkrankheiten;

Dr. HERBERT FLEISCH für experimentelle Chirurgie;

Dr. HEINRICH-GEORG HAAS für innere Medizin;

Dr. ALBERT HÜRLIMANN für Pharmakologie;

Dr. MAX JUST für Pädiatrisch-klinische Virologie;

Dr. ANDRÉ LEVY für Neurochirurgie;

Dr. ERWIN MORSCHER für Orthopädie;

Dr. DINO DA RUGNA für Gynäkologie und Geburtshilfe;

Frau Dr. DANIELA SCHLETTWEIN-GSELL für soziale Gerontologie;

Dr. WERNER ALBERT WEY für Otorhinolaryngologie.

Lehrauftrag

Herrn Prof. Dr. HEINRICH WIRZ wurde ein zweistündiger Lehrauftrag über Nieren-
physiologie erteilt.

Ernennungen und Mutationen

Ordinarien

Der Regierungsrat ernannte

Herrn Prof. Dr. MARTIN ALLGÖWER, Chefarzt der Chirurgischen Abteilung des Kantons-
spitals Chur, zum Ordinarius für Chirurgie und Leiter der Chirurgischen Universitäts-
klinik als Nachfolger von Herrn Prof. Dr. Rudolf Nissen;

Herrn PD. Dr. HANS LÖFFLER, Leiter der Untersuchungsstation des Hygienischen
Instituts der Universität, zum ordentlichen Professor für medizinische Mikrobiologie
und Vorsteher der Hygienischen Anstalt;

Herr Prof. Dr. HANS ULRICH ZOLLINGER, Direktor des Pathologischen Instituts Freiburg i. Br., zum Ordinarius für pathologische Anatomie und Leiter der Pathologischen Anstalt als Nachfolger von Herrn Prof. Andreas Werthemann.

Extraordinarien

Es wurden ernannt

Herr PD. Dr. JEAN BERGER zum außerordentlichen Professor für Gynäkologie und Geburtshilfe;

Herr PD. Dr. LEO ECKMANN zum außerordentlichen Professor für Chirurgie;

Herr PD. Dr. WALTER HESS, Kilchberg, zum Extraordinarius für Chirurgie;

Herr Prof. Dr. WOLFGANG MÜLLER, Universität Kiel, zum Extraordinarius für Rheumatologie;

Herr PD. Dr. GERHARD SAUBERMANN zum außerordentlichen Professor für Ophthalmologie;

Herr PD. Dr. phil. ERNST SORKIN, Vorsteher der Medizinischen Abteilung des Schweizerischen Forschungsinstitutes, Davos, zum Extraordinarius für celluläre Immunologie;

Herr PD. Dr. med. et med. dent. BERND SPIESSL aus Hamburg, zum außerordentlichen Professor für Chirurgie der Mundhöhle;

Herr PD. Dr. HEINRICH THOELEN, Leiter der Nierenstation des medizinisch-chemischen Laboratoriums der Medizinischen Universitätsklinik Basel, zum Extraordinarius für innere Medizin;

Herr PD. Dr. ALBERT WALSER, Leiter des medizinisch-chemischen Laboratoriums der Medizinischen Universitätspoliklinik, zum außerordentlichen Professor für innere Medizin.

Verschiedene Nachrichten

Herr PD. Dr. ULRICH DUBACH, Oberarzt an der Medizinischen Universitätspoliklinik, wurde zum stellvertretenden Direktor der Medizinischen Universitätspoliklinik ernannt.

Herr Prof. Dr. KURT SIEGFRIED LUDWIG, Prosektor am Anatomischen Institut der Universität, hat einen Ruf als Ordinarius für Anatomie an die Medizinische Fakultät der Nordrheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule in Aachen angenommen.

Als Chefarzt der Medizinischen Klinik des Kantonsspitals Aarau wurde Herr PD. Dr. HANS-RUDOLF MARTI, Oberarzt an der Medizinischen Universitätspoliklinik, gewählt.

Die Universität von Wisconsin, Madison, ernannte Herrn PD. Dr. NIKLAUS MANI zum außerordentlichen Professor für Geschichte der Medizin.

Herr PD. Dr. RUDOLF WÜTHRICH wurde zum neuen Leiter der Neurologischen Poliklinik Basel ernannt.

Rücktritt

Herr Prof. Dr. ANDREAS WERTHEMANN tritt altershalber von seinem Amt eines ordentlichen Professors für pathologische Anatomie und Vorstehers der Pathologischen Anstalt zurück.

Todesnachrichten

Herr Prof. Dr. ERNST FREUDENBERG, ehemaliger Direktor der Universitätskinderklinik Basel, in seinem 84. Lebensjahr.

Herr Prof. Dr. HEINRICH HEUSSER, ehemaliger Chefarzt der 2. Chirurgischen Abteilung des Bürgerspitals Basel, in seinem 73. Lebensjahr.

Herr Prof. Dr. med. Dr. h. c. ROLF MEIER, emeritierter außerordentlicher Professor für Pathologische Physiologie, Basel, in seinem 70. Lebensjahr.

Herr Prof. Dr. HANS STAUB, ehemaliger Ordinarius für innere Medizin, im Alter von 77 Jahren.

Ehrenpromotionen

Am Dies academicus vom 25. 11. 1966 wurden zu Ehrendoktoren ernannt die Herren Prof. Dr. MURRAY G. BARR, Direktor der Anatomischen Abteilung der Universität von Western Ontario, für seine grundlegenden Arbeiten über das Sexchromatin;

Prof. Dr. KONRAD LORENZ, Direktor des Max-Planck-Institutes für Verhaltensphysiologie, Seewiesen, der die Verhaltensphysiologie zu einem Fach von besonderer Bedeutung werden ließ.

Ehrungen

Die Internationale Gesellschaft für Chirurgie erteilte den «Danis-Preis» den Herren Prof. Dr. MARTIN ALLGÖWER und Prof. Dr. HANS WILLENEGGER.

Herr Prof. Dr. JEAN BERGER, stellvertretender Direktor der Universitätsfrauenklinik Basel, wurde von der «World Association for Gynecological Cancer Prevention» zum Chairman für die Schweiz ernannt.

Zum Mitglied der «Accademia pugliese delle scienze», Bari, wurde Herr Prof. Dr. ALFRED GIGON gewählt.

Die Deutsche Gesellschaft für Kinderheilkunde verlieh Herrn Prof. Dr. ADOLF HOTTINGER, Direktor der Universitätskinderklinik Basel, die Ehrenmitgliedschaft.

Herr Prof. Dr. WERNER HÜGIN, Leiter der Anästhesie-Abteilung der Chirurgischen Universitätsklinik, wurde zum korrespondierenden Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Anästhesie und Wiederbelebung ernannt.

Das «Groupement Belge de Neurochirurgie» wählte Herrn Prof. Dr. MAX KLINGLER, Leiter der Neurochirurgischen Abteilung der Chirurgischen Universitätsklinik, zum «Membre associé».

Herr Prof. Dr. THEO KOLLER, Direktor der Universitätsfrauenklinik Basel, wurde von der Medizinischen Fakultät der Universität Helsinki der Ehrendoktortitel verliehen.

Die Schweiz. Ärztegesellschaft für Psychotherapie ernannte Herrn Prof. Dr. HEINRICH MENG zum Ehrenmitglied; desgleichen wurde ihm von der «Fédération mondiale pour la Santé mentale» eine Ehrung erwiesen.

Die Schweizerische Angiologische Gesellschaft, die Schweizerische Gesellschaft für Gastroenterologie, das «American College of Chest Physicians», die Deutsche Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten, die Österreichische Gesellschaft für Chirurgie und Traumatologie, die Italienische Gesellschaft für Chirurgie und die Tschechoslowakische Medizinische Gesellschaft «J. E. Purkyne» ernannten Herrn Prof. Dr. RUDOLF NISSEN zum Ehrenmitglied; die Van Swieten-Gesellschaft, Wien, wählte ihn zum korrespondierenden Mitglied und die Medizinische Fakultät der Humboldt-Universität, Berlin, verlieh ihm den Ehrendoktortitel. Außerdem wurde Herr Prof. Nissen am 70. Deutschen Ärztetag durch die Verleihung der Paracelsus-Medaille geehrt.

Herrn PD. Dr. GÜNTHER RITZEL wurde für seine Arbeit «Stoffwechselwirkungen von Antibiotika in nutritiver Dosis» im Rahmen des Preisausschreibens der Schweizerischen Gesellschaft für Ernährungsforschung ein Preis im ersten Rang zugesprochen.

Die Universität Debreczen (Ungarn) verlieh Herrn Prof. Dr. FRITZ VERZÁR, dem Direktor des Institutes für experimentelle Gerontologie, den Ehrendoktortitel.

Herr PD. Dr. LEO K. WIDMER wurde zum Vizepräsidenten des «International College of Angiology» ernannt.

Die «New York Heart Association» erkannte Herrn Prof. Dr. HEINRICH WIRZ den zur Erinnerung an den großen Nierenphysiologen Homer Smith gestifteten Gedenkpreis für hervorragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Nierenphysiologie zu.

Herr Prof. Dr. GERHARD WOLF-HEIDEGGER wurde von der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina zum Mitglied gewählt.

Die Italienische Gesellschaft für Radiologie ernannte Herrn Prof. Dr. ERICH ZDANSKY zum Ehrenmitglied.

BERN

Rektor der Universität pro 1966: Herr Prof. Dr. med. vet. HANS FEY;

Medizinische Fakultät

Dekan der Medizinischen Fakultät pro 1966 und 1967: Herr Prof. Dr. med. FRANZ ESCHER.

Habilitationen

Die Erziehungsdirektion des Kantons Bern ernannte die folgenden Herren zu Privatdozenten:

Dr. ROBERT AEPLI für innere Medizin;

Dr. KENOVER WEIMAR BASH für Psychiatrie;

Dr. MARCEL BICKEL für Biochemie, speziell biochemische Pharmakologie;

Dr. HANS JENZER für Geschichte der Medizin;

Dr. MAX PIERRE KÖNIG für innere Medizin, speziell Endokrinologie und Stoffwechselkrankheiten;

Dr. ALFRED KREBS für Dermatologie;

Dr. BERNHARD VON RÜTTE für Urologie;

Dr. HANS STIRNEMANN für Chirurgie;

Dr. HUGO STUDER für innere Medizin;

Dr. HANS STURZENEGGER für Chirurgie;

Dr. OTHMAR TÖNZ für Pädiatrie;

Dr. HUGO TRIADAN für Zahnheilkunde, speziell konservierende Zahnheilkunde;

Dr. BRUNO TSCHIRREN für Anästhesiologie;

Dr. JEAN-PIERRE VON WARTBURG für Biochemie;

Dr. BERNHARD GEORG WEBER für Orthopädie;

Dr. ALAIN DE WECK für Dermatologie, mit besonderer Berücksichtigung der Allergie und Immunologie;

Dr. RUDOLF WYSS für Psychiatrie.

Mit einem Lehrauftrag wurden betraut:

Herr PD. Dr. MARCEL BICKEL für Biochemie;

Herr PD. Dr. PAUL COTTIER für innere Medizin;

Herr PD. Dr. KURT FEREMUTSCH für Anatomie, speziell Neuroanatomie;

Herr Prof. Dr. JÜRGEN HODLER für innere Medizin und experimentelle Medizin;

Herr PD. Dr. HANS JENZER für Geschichte der Medizin;

Herr PD. Dr. HANNES PAULI für innere Medizin;

Frau Prof. Dr. HILDEGARD PORTZEHL für Anatomie und Physiologie für Pharmazeuten;

Herr Prof. Dr. RUDOLF PREISIG für klinische Pharmakologie;

Herr PD. Dr. JEAN-PIERRE SECRÉTAN für Otorhinolaryngologie (WS 67/68);

Herr PD. Dr. BRUNO TSCHIRREN für Anästhesiologie und Reanimation (WS 67/68).

Ernennungen und Mutationen

Ordinarien

Der Regierungsrat ernannte

Herrn Prof. Dr. MAX BERGER, nebenamtlicher außerordentlicher Professor, als Nachfolger von Herrn Prof. Dr. Walter Neuweiler zum Ordinarius für Geburtshilfe und Gynäkologie und übertrug ihm das Amt eines Direktors des Frauenspitals;

Herrn PD. Dr. PETER NIESEL, Oberarzt an der Universitäts-Augenklinik, zum vollamtlichen außerordentlichen Professor, und später zum Ordinarius für Ophthalmologie als Nachfolger von Herrn Prof. Goldmann;

Herrn Prof. GUIDO RIVA, Chefarzt der Inneren Abteilung des Tiefenau-Spitals, zum Ordinarius für medizinisch-propädeutische Klinik;

Herrn Prof. Dr. ANDRÉ SCHRÖDER, Leiter der Konservierenden Abteilung des Zahnärztlichen Institutes, zum Ordinarius für konservierende Zahnheilkunde, Histologie und Pathologie der Zähne;

Herrn Prof. Dr. FRITZ STRAUSS, vollamtlicher außerordentlicher Professor, zum Ordinarius für angewandte Anatomie;

Herrn Prof. Dr. EWALD WEIBEL, Anatomisches Institut der Universität Zürich, zum Ordinarius für Anatomie.

Vollamtliche Extraordinarien

Der Regierungsrat ernannte

Herrn PD. Dr. KURT FEREMUTSCH, Oberassistent am Anatomischen Institut, zum vollamtlichen außerordentlichen Professor;

Herrn PD. Dr. HERBERT FLEISCH, Leiter des Labors für Experimentelle Chirurgie am Schweiz. Forschungsinstitut Davos, zum vollamtlichen Extraordinarius für Pathophysiologie;

Herrn Prof. Dr. PAUL HERREN, Leiter der Kieferorthopädischen Abteilung des Zahnärztlichen Institutes, zum vollamtlichen außerordentlichen Professor für Orthodontie;

Herrn Prof. Dr. ERICH JAHN, Leiter der Kronen- und Brückenaabteilung des Zahnärztlichen Institutes, zum vollamtlichen Extraordinarius für Kronen- und Brückenprothetik und zahnärztliche Röntgenologie;

Herrn PD. Dr. PAUL MÜLLER, Oberassistent am Physiologischen Institut, zum vollamtlichen außerordentlichen Professor für Physiologie;

Herrn PD. Dr. HANNES PAULI, Vizedirektor der Medizinischen Universitätsklinik, zum vollamtlichen Extraordinarius für innere Medizin;

Herrn Prof. Dr. KURT REPKE zum vollamtlichen außerordentlichen Professor für Pharmakologie;

Herrn Prof. Dr. THEODOR SPOERRI, Leiter der Psychiatrischen Universitätspoliklinik, zum vollamtlichen außerordentlichen Professor für Psychiatrie.

Nebenamtliche Extraordinarien

Der Regierungsrat ernannte

Herrn Dr. VALENTIN BONIFAS, Leiter der Abteilung für Virologie des Institutes für Hygiene und medizinische Mikrobiologie, zum nebenamtlichen außerordentlichen Professor für Hygiene und Mikrobiologie;

Herrn PD. Dr. ALFRED HÄSSIG zum nebenamtlichen außerordentlichen Professor mit einem Lehrauftrag für Immunpathologie, Transfusionswesen und forensische Serologie;

Herrn PD. Dr. JÜRGEN HODLER, Oberarzt an der Medizinischen Universitätsklinik, zum nebenamtlichen außerordentlichen Professor für innere und experimentelle Medizin;

Frau Prof. Dr. HILDEGARD PORTZEHL, Gastprofessorin am Physiologischen Institut, zur nebenamtlichen Extraordinaria für Anatomie und Physiologie für Pharmazeuten;

Herrn PD. Dr. ROLAND RICHTERICH, Lehrbeauftragter und Leiter des Zentrallaboratoriums am Inselspital, zum nebenamtlichen außerordentlichen Professor für klinische Chemie;

Herrn Prof. Dr. HANS SCHNEIDER zum nebenamtlichen außerordentlichen Professor für Psychiatrie.

Honorarprofessor

Zum Honorarprofessor wurde Herr PD. Dr. ERNST BLUM ernannt.

Gastprofessor

Herr Prof. Dr. GERHARD GIERISCH, Cornell University, Ithaca (N.Y.), wurde für die Zeit vom 1. Oktober 1966 bis 30. September 1967 zu einer Gastprofessur für Physiologie eingeladen.

Verschiedene Nachrichten

Herr Prof. Dr. H. C. LÜTTGAU, Oberassistent am Physiologischen Institut, hat einen Ruf auf den Lehrstuhl für Zellphysiologie an der neu gegründeten Ruhr-Universität in Bochum angenommen.

Herr PD. Dr. ERNESTO MORDASINI wurde als Nachfolger von Herrn Dr. Robert Kipfer zum Chefarzt der Pneumologischen Abteilung des Tiefenaußspitals gewählt.

Die Neurologische Abteilung der Medizinischen Universitätsklinik wurde unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. MARCO MUMENTHALER in eine selbständige Neurologische Universitätsklinik umgewandelt.

Herr Prof. Dr. GOTTFRIED SCHÖNHOLZER, Honorarprofessor für innere Medizin, speziell Sportmedizin, wurde zum Sektionschef Ia bei der Eidg. Turn- und Sportschule Magglingen ernannt.

Zum Chefarzt der Medizinischen Abteilung des Anna Seiler-Hauses des Inselspitals wurde Herr Prof. Dr. PAUL STUCKI, ehemals Chefarzt der Medizinischen Abteilung des Zieglerspitals, berufen; zu seinem Nachfolger am Zieglerspital wurde Herr PD. Dr. ROLF HOIGNÉ, Oberarzt an der Medizinischen Universitätsklinik, gewählt.

Der Regierungsrat des Kantons St. Gallen ernannte Herrn PD. Dr. BERNHARD GEORG WEBER zum Chefarzt der II. Chirurgischen Klinik des Kantonsspitals St. Gallen.

Rücktritte

Herr Prof. Dr. HANS GOLDMANN tritt von seinem Amt eines ordentlichen Professors für Ophthalmologie und Vorstehers der Ophthalmologischen Universitätsklinik zurück;

Herr Prof. Dr. WALTER NEUWEILER tritt altershalber von seinem Amt eines ordentlichen Professors für Gynäkologie und Geburtshilfe und Direktors der Universitäts-Frauenklinik zurück.

Todesnachrichten

Herr Prof. Dr. MARCEL DUBOIS, langjähriger Direktor der Chirurgischen Abteilung der Universitätsklinik Bern, im Alter von 73 Jahren.

Herr Prof. Dr. TONI GORDONOFF, außerordentlicher Professor für Pharmakologie, im Alter von 73 Jahren.

Herr Prof. Dr. STAVROS ZURUKZOGLU, Honorarprofessor für Sozialhygiene und Eugenik, im Alter von 70 Jahren.

Ehrungen

Die «Société Française de Neurologie» verlieh Herrn Prof. Dr. WERNER BÄRTSCHI-ROCHAIX die Ehrenmitgliedschaft.

Herr Prof. Dr. MAX BERGER, Oberarzt der Universitätsfrauenklinik, wurde von der «Sociedade de Ginecología e Obstetricia de Pernambuco do Brasil» zu deren Vertreter in der Schweiz ernannt.

Die Schweizerische Ärztegesellschaft für Psychotherapie wählte Herrn Prof. Dr. ERNST BLUM zum Ehrenmitglied.

Herrn Prof. Dr. HANS GOLDMANN wurde von der Universität Clermont-Ferrand der Ehrendoktortitel verliehen.

Herr Prof. Dr. ERNST GRÜNTHAL, ehemaliger Direktor des Gehirnanatomischen Instituts der Psychiatrischen Universitätsklinik, wurde von der Universität Kiel zum Ehrendoktor ernannt.

Das «International College of Angiology» wählte Herrn PD. Dr. ARNOLD KAPPERT zum Vizepräsidenten.

Herr Prof. Dr. HANS KUSKE wurde von der Ärzte-Gesellschaft des Kantons Bern zum Ehrenmitglied ernannt.

Die «Société internationale de Chirurgie» erteilte den «Danis-Preis» Herrn Prof. Dr. MAURICE E. MÜLLER, St. Gallen, für seine Arbeiten über die Osteosynthese. Herr Prof. Müller wurde außerdem von der «British Orthopaedic Association» zum korrespondierenden Mitglied ernannt.

Die Freie Universität Brüssel verlieh Herrn Prof. Dr. ALEXANDER VON MURALT den Ehrendoktortitel.

Herr Prof. Dr. ETTORE ROSSI, Direktor der Pädiatrischen Universitätsklinik, wurde zum Ehrenmitglied der Schwedischen sowie der Argentinischen Gesellschaft für Pädiatrie und zum korrespondierenden Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Kinderheilkunde ernannt. Außerdem verlieh ihm die Medizinische Fakultät der Universität Clermont-Ferrand den Ehrendoktortitel.

Herr Prof. Dr. ADOLF ZUPPINGER, Direktor des Strahleninstitutes der Universität, wurde vom «American College of Radiology» zum «honorary fellow» und von der «American Radium Society» zum Ehrenmitglied ernannt.

Veterinärmedizinische Fakultät

Dekan für das Jahr 1966: Herr Prof. Dr. HANS FEY;

Dekan für das Jahr 1967: Herr Prof. Dr. WALTER WEBER.

Ernennungen

Der Regierungsrat ernannte
Herrn Prof. Dr. RUDOLF FANKHAUSER, nebenamtlicher außerordentlicher Professor für Neuropathologie der Haustiere, zum Ordinarius ad personam;
Herrn PD. Dr. BERND HÖRNING, Leiter der Parasitologischen Abteilung des Bakteriologischen Instituts, zum vollamtlichen außerordentlichen Professor für Parasitologie.

Berufung ins Ausland

Herr Prof. Dr. FRANZ BÜRKI, Oberassistent und Privatdozent am Veterinär-bakteriologischen Institut, wurde zum ordentlichen Professor für Virologie an der Tierärztlichen Hochschule Wien ernannt.

Todesfall

Herr PD. Dr. GERMAIN CARNAT, Delémont, in seinem 72. Lebensjahr.

FRIBOURG

Nominations

Comme privat-docent

M. le Dr JEAN-PIERRE BARRAS: Physiologie.

Comme chargés de cours

M. le Dr JEAN-PIERRE MUSY: Histologie;

M. le Dr ANTOINE NUSSBAUMER: Introduction à la médecine.

Comme professeur assistant

M. le Dr MARC JAEGER à l'Institut de Physiologie

Comme professeur titulaire

M. le Dr GION CONDRAU, privat-docent en psychiatrie à l'Université de Zurich, pour l'enseignement des névroses, de la psychothérapie et de la psychologie médicale.

GENÈVE

Doyen de la Faculté de Médecine pour l'année 1966: M. le Prof. Dr ERIC MARTIN; pour l'année 1967: M. le Prof. Dr. WILLIAM GEISENDORF.

Nominations

Comme privat-docents

M. le Dr FRANÇOIS CHATELANAT: Pathologie;

M. le Dr ADRIEN FALBRIARD: Médecine interne;

Mme le Dr NICOLE HUNZIKER: Dermatologie et vénérérologie;

M. le Dr BERNARD JEANRENAUD: Biochimie clinique;

M. le Dr RENÉ PIERRE MÉGEVAND: Chirurgie;

M. le Dr EMILE MUSSO: Dermatologie;

M. le Dr CLAUDE VICTOR PERRIER: Médecine interne;

M. le Dr ARNALDO RICCI: Ophtalmologie.

Comme chargés de cours

M. le Dr EMILE BONARD, p.-d.: Virologie clinique;

M. le Dr BERNARD COURVOISIER, p.-d.: Ostéopathologie et endocrinologie;

M. le Dr PIERRE MORET, p.-d.: Physiopathologie cardio-pulmonaire.

Comme professeurs extraordinaires

M. le Dr GASTON GARRONE, professeur extraordinaire de clinique propédeutique et psychosomatique extrahospitalière;

M. le Dr GÉRARD GAUTHIER, professeur extraordinaire de neurologie;

M. le Dr CHARLES HAHN, professeur extraordinaire de chirurgie cardio-vasculaire;

M. le Dr PIERRE WETTSTEIN, professeur extraordinaire de radiologie.

Comme professeurs ordinaires

M. le Dr JEAN BABEL, professeur ordinaire d'ophtalmologie;

M. le Dr PETER ANTON MIESCHER, professeur ordinaire d'hématologie (avec entrée en fonctions le 1. 7. 1968).

Comme professeur honoraire

A l'occasion de sa démission de ses fonctions de professeur ordinaire d'ophtalmologie à l'Université de Genève, M. le prof. Dr ADOLPHE FRANCESCHETTI a été nommé professeur honoraire de cette université.

Professeur invité

M. le Prof. MARTIN RODBELL est chargé, en qualité de professeur invité, d'un enseignement à la Faculté de médecine du 1er septembre 1967 au 15 mars 1968.

Décès

M. le Prof. Dr MAURICE ROCH, professeur honoraire et ancien directeur de la Clinique médicale de l'Université, à l'âge de 89 ans;

- M. le Prof. Dr ERWIN RUTISHAUSER, directeur de l'Institut de pathologie, à l'âge de 63 ans;
M. le Prof. Dr JEAN-AMÉDÉE WEBER, directeur du Laboratoire de neurohistologie, à l'âge de 89 ans;
M. le Dr FERNAND WYSS-CHODAT, p.-d., spécialiste FMH en dermatologie, à l'âge de 66 ans.

Distinctions

M. le Prof. Dr GEORGES BICKEL, ancien chef de la Clinique médicale universitaire, a été nommé membre d'honneur de la Société suisse de Médecine interne.

La ville de Genève a décerné son Prix des Sciences à M. le Prof. Dr PIERRE DUCHOSAL, directeur du Centre de cardiologie de l'Hôpital cantonal; en outre, le Prof. Duchosal a été élu membre d'honneur de la Société tchécoslovaque de médecine «J. E. Purkyne».

Lors de la 59e Assemblée générale annuelle de la Société suisse d'Ophtalmologie, M. le Dr L. Jäger, professeur d'ophtalmologie et vice-doyen de l'Université de Heidelberg, a remis le titre de docteur honoris causa de cette université à M. le Prof. Dr ADOLPHE FRANCESCHETTI.

Le Dr MAURICE GILBERT a été nommé docteur honoris causa de l'Université de Nantes.

A l'occasion du Dies academicus, la Faculté de médecine de l'Université a nommé docteur honoris causa M. le Prof. Dr JEAN HAMBURGER, de l'Hôpital Necker, Paris.

La «Médaille d'or Marchionini», distinction créée en mémoire du professeur ordinaire de dermatologie à Munich, a été décernée pour la première fois à M. le Prof. Dr WERNER JADASSOHN, chef de la Clinique universitaire de dermatologie.

Le Conseil de fondation du Fonds national suisse de la recherche scientifique a décerné le Prix Otto Naegeli à M. le Prof. Dr ALBERT RENOLD, directeur de l'Institut de biochimie clinique de l'Université.

M. le Dr RAYMOND DE SAUSSURE a été élu membre d'honneur par la Société médicale suisse de psychothérapie.

M. le Prof. Dr HUBERT DE WATTEVILLE, médecin-chef de la Clinique universitaire d'obstétrique et de gynécologie, a été nommé membre d'honneur de l'«International Fertility Association» ainsi que des Sociétés de gynécologie et d'obstétrique de l'Afrique du sud, d'Israël et des Philippines.

LAUSANNE

Recteur pour l'année 1966: M. le Prof. Dr JEAN DELACRÉTAZ;

Doyen de la Faculté de Médecine:

pour l'année 1966: M. le Prof. Dr PIERRE-BERNARD SCHNEIDER;

pour l'année 1967: M. le Prof. Dr PIERRE DUBUIS.

Nominations

Comme privat-docents

- M. le Dr ETIENNE AMSLER: Urologie;
M. le Dr THEODOR BRUNNER: Microbiologie;
M. le Dr GEORGES BUCHHEIM: Otorhinolaryngologie;
M. le Dr MARCEL BURNER: Psychiatrie;
M. le Dr BERNARD DELALOYE: Médecine nucléaire;
M. le Dr JEAN-PIERRE FELBER: Médecine interne;
M. le Dr EDGAR FRENK: Dermatologie et vénéréologie;
M. le Dr PIERRE-ANDRÉ GLOOR: Psychiatrie;

M. le Dr RENÉ HENNY: Psychiatrie infantile;
M. le Prof. Dr ARTHUR LINDER: Biostatique;
M. le Dr PIERRE MAGNENAT: Propédeutique;
M. le Dr CHARLES MAHEIM: Médecine interne, spécialement cardiologie;
M. le Dr RODOLPHE MEYER: Chirurgie plastique;
M. le Dr SAMUEL PROD'HOM: Pédiatrie;
M. le Dr DOMENICO REGOLI: Pharmacologie;
M. le Dr YVES SAUDAN: Médecine interne;
M. le Dr JEAN-LOUIS SCHELLING: Pharmacologie clinique;
M. le Dr MICHEL TCHICALOFF: Neurologie.

Comme chargés de cours

M. le Dr JEAN-FRANÇOIS CUENDET, p.-d.: Génétique humaine;
M. le Dr JEAN-R. HOFSTETTER, p.-d.: Thérapeutique pratique.

Comme professeur associé

M. le Dr GÉRARD FAVEZ, médecin-chef de la Clinique Cevey-Sylvana.

Comme professeurs extraordinaires

M. le Dr. ARMAND DELACHAUX, professeur associé et médecin-chef à l'Hôpital Sandoz, a été élu par le Conseil d'Etat comme professeur extraordinaire en physiothérapie; M. le Dr PIERRE MAGNENAT, privat-docent, a été nommé professeur extraordinaire de clinique propédeutique de médecine interne; M. le Dr ROGER MOSIMANN, médecin adjoint de la Clinique universitaire de chirurgie, a été nommé professeur extraordinaire de chirurgie.

Comme professeur honoraire

M. le Prof. Dr JEAN-LOUIS NICOD, ancien chef de l'Institut d'anatomie pathologique, a été nommé professeur honoraire.

Démission

M. le Prof. Dr PAUL HAUDROY a donné sa démission de ses fonctions de professeur ordinaire d'hygiène, bactériologie et virologie à la Faculté de médecine.

Décès

M. le Prof. honoraire Dr PIERRE DECKER, ancien chef du Service universitaire de chirurgie, à l'âge de 75 ans;
M. le Prof. Dr PAUL HAUDROY, professeur émérite d'hygiène, bactériologie et virologie, dans sa 70e année;
M. le Prof. honoraire Dr MAURICE JACCOTTET, ancien chef du Service universitaire de pédiatrie, à l'âge de 72 ans;
M. le Prof. Dr MAURICE VULLIET, ancien professeur ordinaire de médecine des accidents, à l'âge de 68 ans.

Distinctions

Dans le cadre du 7e Congrès international de psychothérapie médicale qui s'est tenu à Wiesbaden, M. le Prof. PIERRE-B. SCHNEIDER, directeur de la Polyclinique psychiatrique universitaire, a été élu président de la Fédération internationale de psychothérapie médicale.

A l'occasion du Congrès anniversaire des 25 ans de la Société suisse d'orthopédie, M. le Prof. CLAUDE VERDAN a été nommé membre d'honneur de cette société en reconnaissance des grands mérites qu'il s'est acquis dans le domaine de la chirurgie de la main.

ZÜRICH

Medizinische Fakultät

Dekan für das Jahr 1966: Herr Prof. Dr. OSCAR WYSS;
Dekan für das Jahr 1967: Herr Prof. Dr. ALBERT BÖNI.

Habilitationen:

Die Venia legendi erhielten die Herren

Dr. RUDOLF AMMANN für innere Medizin, mit besonderer Berücksichtigung der Gastroenterologie;

Dr. JULES ANGST für Psychiatrie, mit besonderer Berücksichtigung der Pharmakotherapie;

Dr. JÜRG BRETSCHER für Geburtshilfe und Gynäkologie;

Dr. HEINZ EBERLE für Chirurgie;

Dr. UGO FISCH für Otorhinolaryngologie;

Dr. ANDREAS GIEDION für Pädiatrie, mit besonderer Berücksichtigung der pädiatrischen diagnostischen Radiologie;

Dr. SIEGFRIED HEYDEN für Präventivmedizin, speziell Epidemiologie nicht infektiöser Krankheiten;

Dr. RENÉ HUMBEL für Biochemie;

Dr. EDUARD JENNY für Pharmakologie, speziell molekulare Pharmakologie;

Dr. FRITZ HERMANN KAYSER für medizinische Mikrobiologie;

Dr. GEORG KEISER für innere Medizin;

Dr. ROBERT KELLER für Immunbiologie;

Dr. ERNST LANDOLT für Ophthalmologie, speziell Ophthalmopathologie;

Dr. FELIX LARGIADER für Chirurgie, mit besonderer Berücksichtigung der experimentellen Chirurgie;

Frau Dr. GISELA MOLZ für allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie, unter besonderer Berücksichtigung der Kinderpathologie;

Dr. GÜNTHER MÜLLER für allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie;

Dr. FRANCO REGLI für Neurologie;

Dr. NIKLAUS SCHAD für Röntgendiagnostik, speziell kardiologische Radiologie;

Dr. HANS MARTIN SCHAMAUN für Chirurgie;

Dr. HEINRICH SCHELER für Orthopädie;

Dr. WALTER SCHEITLIN für innere Medizin, speziell Nephrologie;

Dr. MARTIN SCHMID für innere Medizin;

Dr. WERNER SCHMID für medizinische Genetik;

Dr. ADAM SCHREIBER für Orthopädie;

Dr. HEINRICH SPOENDLIN für Otorhinolaryngologie;

Dr. FRANZ WAGENHÄUSER für physikalische Medizin und Rheumatologie;

Dr. GÜNAZ METE YASARGIL für Physiologie.

Ernennungen und Mutationen

Ordinarius

Herr Prof. Dr. MAX FRANCILLON wurde zum ordentlichen Professor für Orthopädie befördert.

Extraordinarien

Der Regierungsrat ernannte

Herrn PD. Dr. GÜNTHER BAUMGARTNER, Oberarzt an der Abteilung für klinische Neurophysiologie der Universität Freiburg i. Br., zum außerordentlichen Professor für Neurochirurgie an der Medizinischen Fakultät und zum Direktor der Neurologischen Klinik und Poliklinik;

Herrn PD. Dr. GEORG HOSSLI zum außerordentlichen Professor für Anästhesiologie;
Herrn PD. Dr. ROBERT HUNSPERGER, Oberassistent am Physiologischen Institut, zum
außerordentlichen Professor für Physiologie;
Herrn PD. Prof. Dr. HEINRICH LANGEMANN, Oberarzt am Universitäts-Institut für
Pharmakologie, zum Extraordinarius;
Herrn Prof. Dr. WALTER SIEGENTHALER, Oberarzt an der Medizinischen Universitäts-
poliklinik, zum außerordentlichen Professor für innere Medizin;
Herrn Dr. CHARLES WEISSMANN, ehemals Assistenzprofessor an der Biochemischen
Abteilung der Universität New York, zum außerordentlichen Professor für Mole-
kularbiologie, insbesondere genetische Chemie, und zum Direktor des Institutes für
Molekularbiologie.

Assistenzprofessoren

Herr PD. Dr. JULES ANGST wurde zum Assistenzprofessor für Psychiatrie, mit spezieller
Berücksichtigung der Pharmakotherapie, und
Herr PD. Dr. KLAUS KÖNIG zum Assistenzprofessor für die konservierende Zahnheil-
kunde, speziell experimentelle Cariesforschung, ernannt.

Zu Titularprofessoren wurden ernannt

Herr PD. Dr. MAX AUFDERMAUR, Vorsteher der Pathologisch-bakteriologischen Ab-
teilung des Kantonsspitals Luzern;
Herr PD. Dr. J. ROBERT CORBOZ, Spezialarzt FMH für Psychiatrie und Psychotherapie;
Herr PD. Dr. EMIL FISCHER, Spezialarzt FMH für Dermatologie und Venereologie;
Herr PD. Dr. ROLAND KUHN, Oberarzt der Kantonalen Heil- und Pflegeanstalt Münster-
lingen;
Herr PD. Dr. KARL MÜLLY, Spezialarzt FMH für Chirurgie, speziell Thoraxchirurgie.

Weitere Wahlen

Zum Consiliarius für Radiotherapie und Nuklearmedizin an der Universitätsklinik
wurde Herr PD. Dr. KURT HOHL, Chefarzt des Zentral-Röntgeninstitutes des Kantons-
spitals St. Gallen, ernannt.

Herr Dr. EDMOND ROSSIER, bisher Oberassistent am Institut für medizinische Mikro-
biologie der Universität, wurde zum verantwortlichen Arzt für medizinische Mikro-
biologie am Schweizerischen Serum- und Impfinstitut Bern ernannt.

Herr PD. Dr. MARTIN SCHAMAUN, Oberarzt der Chirurgischen Universitätsklinik A,
wurde als Nachfolger von Herrn Prof. Dr. Martin Allgöwer zum Chefarzt der Chirur-
gischen Abteilung des Kantonsspitals Chur gewählt.

Zum Chefarzt der Medizinischen Abteilung des Stadtspitals Waid wurde Herr PD.
Dr. MARTIN SCHMID ernannt.

Herr PD. Dr. BRUNO VOGT, Oberarzt der Chirurgischen Universitätsklinik B, wurde
zum neuen Chefarzt der Chirurgischen Klinik des Kantonsspitals Luzern gewählt.

Todesfälle

Herr Prof. Dr. GUSTAV BALLY, Spezialarzt FMH für Psychiatrie, im Alter von 73 Jahren.
Herr Prof. Dr. HANS-RUDOLF SCHINZ, ehemaliger ordentlicher Professor für Radiologie,
im 75. Lebensjahr.
Herr Prof. Dr. OTTO SPÜHLER, Chefarzt der Medizinischen Abteilung des Stadtspitals
Waid, im 58. Lebensjahr.

Ehrungen

Herr Prof. Dr. MEDARD BOSS wurde von der Internationalen Vereinigung für ärztliche
Psychotherapie, welcher er seit 16 Jahren vorstand, zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Am Dies academicus erhielt Herr Prof. Dr. ALFRED BRUNNER für sein 1964 erschienenes Buch «Chirurgie der Lungen und des Brustfells» den Stierlin-Preis.

Der Preis für 1966 der Schweizerischen Gesellschaft für innere Medizin wurde Herrn Prof. Dr. ALBERT BÜHLMANN, Herrn Dr. FRANK NAGER und Herrn PD. Dr. FRANK SCHAUB, Medizinische Universitätsklinik, zugesprochen.

Herr Prof. Dr. WALTER BURCKHARDT, Leiter der städtischen Poliklinik für Hautkrankheiten, wurde von der Dänischen Gesellschaft für Dermatologie zum Ehrenmitglied ernannt.

Die Schweizerische Vereinigung gegen die Poliomyelitis verlieh Herrn Prof. Dr. GUIDO FANCONI die Ehrenmitgliedschaft und die «Académie nationale de médecine» wählte ihn zum korrespondierenden Mitglied.

Die Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina ernannte Herrn Prof. Dr. MAX FRANCILLON zu ihrem Mitglied; desgleichen wählten ihn die Deutsche Orthopädische Gesellschaft und die Orthopädische Gesellschaft der DDR zum Ehrenmitglied.

Herrn PD. Dr. E. RUDOLF FROESCH, Leiter des Stoffwechselabors des Kantonsspitals, wurde anlässlich des 6. Internationalen Diabetes-Kongresses in Stockholm der Oskar Minkowski-Preis 1967 verliehen.

Herr PD. Dr. EDUARD HAEFLIGER, Chefarzt der Zürcherischen Heilstätte für Tuberkulose in Wald, wurde vom Verband der Schweizerischen Krankenanstalten zum neuen Präsidenten ernannt.

Herr Prof. Dr. WALTER RUDOLF HESS wurde von der Indischen Akademie der Wissenschaften zum «Honorary fellow» gewählt.

Die Deutsche Gesellschaft für Anästhesie und Wiederbelebung ernannte Herrn Prof. Dr. GEORG HOSSLI, Direktor des Institutes für Anästhesiologie des Kantonsspitals, zum korrespondierenden Mitglied. Ferner verlieh ihm die Delegiertenversammlung der Schweizerischen Lebensrettungsgesellschaft die goldene Verdienstmedaille in Würdigung seiner Verdienste um das Rettungswesen auf der ganzen Welt.

Der Preis der Albert Vogt-Stiftung in der Höhe von Fr. 10 000.– wurde Herrn PD. Dr. RUDOLF KLÖTI für seine Arbeit «Diagnose, Therapie und Prognose der Netzhautablösung» verliehen.

Herr Prof. Dr. HUGO KRAYENBÜHL wurde vom «American Congress of Neurological Surgeons» wie auch von der «Asociación Argentina de Neurocirugía» zum Ehrenmitglied ernannt.

Das Direktorium der William & Harriet Foundation der University of California in Los Angeles sprach Herrn Prof. Dr. RICHARD LUCHSINGER in Anerkennung seiner wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiete der funktionellen Laryngologie den Preis für das Jahr 1965 zu.

Herr Prof. Dr. HANS VON MEYENBURG wurde von der Freien Vereinigung Schweizer Pathologen die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Die Schweiz. Gesellschaft für Anästhesiologie ernannte Herrn Prof. Dr. KARL MÜLLY in Würdigung seiner Verdienste um Unterricht, Forschung und Aufbau der Anästhesiologie zum Ehrenmitglied.

Herr Prof. Dr. ANDREA PRADER, Direktor der Universitätskinderklinik, wurde vom Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung in Anerkennung seiner bedeutenden Forschungen auf dem Gebiete der Kinderkrankheiten mit dem Otto Nägeli-Preis in der Höhe von Fr. 100 000 ausgezeichnet.

Herr Prof. Dr. HANS-RUDOLF SCHINZ, der inzwischen verstorbene Ordinarius für Radiologie, wurde zum Ehrenvorsitzenden des Collegium Orbis Radiologiae Docentium sowie zum Ehrenmitglied der Société Belge de Radiologie ernannt. Ferner wurde ihm von der Deutschen Röntgengesellschaft die Albers-Schönberg-Medaille verliehen.

Der «Clement Prize Thomas Award» wurde vom «Royal College of Surgeons of England» Herrn Prof. ÅKE SENNING, Direktor der Chirurgischen Universitätsklinik, zugesprochen.

Die finnische dermatologische Gesellschaft, wie auch die französische Gesellschaft für Dermatologie und Syphiligraphie ernannten Herrn Prof. Dr. HANS STORCK,

Direktor der Dermatologischen Universitätsklinik, zum korrespondierenden Mitglied. Außerdem wurde er von der deutschen und der dänischen dermatologischen Gesellschaft sowie der finnischen allergologischen Gesellschaft zum Ehrenmitglied gewählt.

Die Medizinische Fakultät der Universität Heidelberg verlieh Herrn Prof. Dr. ERWIN UEHLINGER, Ordinarius für allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie, den Ehrendoktortitel; außerdem wurde Herr Prof. UEHLINGER als schweizerischer Delegierter in den Vorstand der neugegründeten Europäischen Gesellschaft für Krebsforschung gewählt.

Veterinärmedizinische Fakultät

Dekan für das Jahr 1966: Herr Prof. Dr. KARL AMMANN;

Dekan für das Jahr 1967: Herr Prof. Dr. HANS-ULRICH WINZENRIED.

Ernennungen und Mutationen

Herr Dr. ing. agr. HERBERT JUCKER wurde zum Assistenzprofessor für Tierernährung an das Institut für Tierzucht gewählt.

Herr Titularprofessor Dr. ERNST TEUSCHER schied Ende Oktober 1966 aus der Fakultät aus, um in Ecuador einen Auftrag der FAO zu übernehmen.

Rücktritt

Herr Titularprofessor Dr. FELIX ALMASY, Leiter des Chemischen Forschungslaboratoriums der Veterinär-Medizinischen Fakultät, trat auf den 30. Juni 1967 altershalber zurück.

Todesfall

Herr Prof. Dr. HANS GRAF, Inhaber des Lehrstuhls für Pharmakologie und Toxikologie, sowie Direktor des Veterinär-pharmakologischen Institutes, in seinem 69. Lebensjahr.

Ehrung

Die Weltvereinigung der Veterinärpathologen wählte Herrn Prof. Dr. HUGO STÜNZI, Direktor des Veterinärpathologischen Instituts der Universität, zum Vizepräsidenten.

Aus der Bundesverwaltung

Zum neuen Chefarzt der Abteilung für Militärversicherung wurde Herr Dr. PETER HÜRNIG als Nachfolger des verstorbenen Herrn Dr. W. Rufer ernannt.

Herrn Prof. Dr. PAUL KÄSTLI, Direktor der Eidg. milchwirtschaftlichen Versuchsanstalt, wurde von der «Society of Dairy Technology», London, in Anerkennung seiner Verdienste in der internationalen Milchwirtschaft, die Goldmedaille überreicht.

Das Eidgenössische Departement des Innern wählte Herrn Dr. iur. PETER SALADIN, bisher juristischer Beamter I bei der Eidg. Justizabteilung, zum Sekretär des Schweizerischen Wissenschaftsrates.

Die 19. Volksgesundheits-Versammlung ernannte den Direktor des Eidg. Gesundheitsamtes, Herrn Dr. med. ARNOLD SAUTER, zu ihrem Präsidenten.

An Stelle des zurücktretenden Herrn Prof. Dr. R. Hegglin wurde Herr Prof. Dr. WALTER SIEGENTHALER, Oberarzt an der Medizinischen Universitäts-Poliklinik, Zürich, für den Rest der laufenden Amtsperiode zum Mitglied der Eidgenössischen Arzneimittel-Kommission gewählt.

Mitteilungen aus dem Ausland

Herr Dr. WILLIAM BLANC, ehemaliger Assistent am Pathologischen Institut Genf, wurde vom Columbia University College of Physicians and Surgeons zum Professor für Pathologie ernannt und zum Pathologen an das Columbia Presbyterian Medical Center, New York, gewählt.

Herr Dr. med. et phil. MAX A. BURGER erhielt an der Princeton University das Amt eines «Assistant Professor of Biochemical Sciences».

Die Vanderbilt University, Nashville (Tennessee) ernannte Herrn Dr. ERIC ENGEL, ehemaliger Oberarzt am Kantonsspital Genf, zum «Associate Professor» für innere Medizin.

Herr Dr. NORBERT HERSHKOWITZ wurde an der Stanford University School of Medicine, Palo Alto (Kalifornien), zum «Visiting Assistant Professor of Pediatrics» mit spezieller Berücksichtigung der Neurochemie gewählt.

Der Senat der Emory University, Atlanta (Georgia) ernannte Herrn Dr. HANS-JÜRG HUSER zum «hématologue associé».

Herr Dr. BORIS LUBAN, Grono, habilitierte sich an der Universität Rom und erhielt von der Medizinischen Fakultät der Universität Mailand einen Lehrauftrag für Psychiatrie, speziell Psychosomatik. Zudem wurde er von der «Société française de médecine psychosomatique» zum korrespondierenden Mitglied ernannt.

Herr Prof. Dr. VIKTOR OTT, Direktor des Instituts für physikalische Medizin und Balneologie der Universität Gießen, wurde für die Jahre 1967/68 zum 1. Vorsitzenden der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie und für die Jahre 1967–1970 zum Präsidenten der «International Society of Medical Hydrology and Climatology» gewählt.

Herr Dr. HANS-PETER ROHR habilitierte sich an der Universität Freiburg i. Br. für das Gebiet der experimentellen Pathologie.

Herr Dr. JACQUES ROUX wurde von der Western Reserve University, Cleveland, zum «Associate Professor of Gynecology and Obstetrics» und zum Direktor des «Perinatal Unit of the Cleveland Metropolitan Hospital» ernannt. Ferner wählte ihn die «Society of Gynecological Investigation» zum Mitglied.

Das Kultusministerium von Nordrhein-Westfalen ernannte Herrn PD. Dr. med. et phil. JOHANN CASPAR RÜEGG, von Zürich, zum wissenschaftlichen Rat und Professor für das Fachgebiet der Muskelphysiologie an der Abteilung Biologie der Ruhr-Universität.

Herr Prof. Dr. URS W. SCHNYDER, Direktor der Universitäts-Hautklinik, Heidelberg, wurde von der Dänischen Dermatologischen Gesellschaft zum Ehrenmitglied ernannt.

Die Medizinische Fakultät der Universität Hamburg lud Herrn PD. Dr. HANS C. SOMOGYI, Direktor des Institutes für Ernährungsforschung, Rüschlikon, ein, als Gastprofessor während eines Semesters Vorlesungen über Ernährung zu halten.

Verschiedenes

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt ernannte Frau Dr. UARDA FRUTIGER, Spezialärztin FMH für Pädiatrie, Basel, zur Amtsärztin I beim Gesundheitsamt.

La Fédération mondiale pour la santé mentale a rendu hommage à M. le Dr. ANDRÉ REPOND, Monthey, pour ses efforts déployés en faveur de l'hygiène mentale.

Todesfall

Herr Prof. Dr. WALTER BERBLINGER, ehemals Vorsteher des Instituts für medizinische Klima- und Tuberkuloseforschung am Schweizerischen Forschungsinstitut für Hochgebirgsklima und Tuberkulose, Davos, verschied im Alter von 84 Jahren.

